



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 32-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 03.11.2023

Niederschrift über die 5. Sitzung **des Feuerwehrausschusses am 02.11.2023** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:38 Uhr

Anwesend:

Stv. Vorsitzender

Herr Jürgen Rademacher (für Hannes Lohmann)

Allgemeiner Vertreter des SGB

Frau Henrike Hoppe

Ratsmitglieder

Herr Claus Aselmann (für Horst Milbrodt)

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Volker Dreyer

Herr Christian Geddert

Herr Tobias Koch

Herr Bernd Mahnken

Herr Michael Sablotzke

Beratende Mitglieder

Herr Dennis Brunkhorst

Herr Carsten Hüsig

Herr Axel Matthies

Herr Wilfried Riebesehl

Von der Verwaltung

Frau Stefanie Stargardt

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Gäste

Herr Klaus Intelmann

Abwesend:

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Beratende Mitglieder

Herr Ingo Norrenbrock

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 13.09.2023**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Bericht des Gemeindebrandmeisters**
- 5 **Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung
Vorlage: 101/2023**
- 6 **Beschaffung Feuerwehrfahrzeug TSF/W für Ortswehr Vahlde
Vorlage: 083/2023**
- 7 **Außerplanmäßige Ausgabe Feuerwehrfahrzeug TSF-W FF Vahlde 2023
Vorlage: 092/2023**
- 8 **Haushaltswirksame Maßnahmen 2024 (Feuerwehrausschuss)
Vorlage: 095/2023**
- 9 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 10 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 11 **Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Stv. Ausschussvorsitzender Rademacher eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, den Gemeindebrandmeister Klaus Intelmann, die Kolleginnen der Verwaltung, die Vertreterin der Presse und die Zuschauer. Er entschuldigt Ausschussvorsitzenden Lohmann und seinen Stellvertreter Milbrodt, die beide berufsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen können. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 13.09.2023

Die Niederschrift über die Sitzung am 13.09.2022 wird einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	5
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	2

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Zuschauer gestellt.

TOP 4: Bericht des Gemeindebrandmeisters

Stv. Ausschussvorsitzender Rademacher übergibt für diesen Tagesordnungspunkt an Gemeindebrandmeister Intelmann.

Dieser erklärt, dass aktuell ein unglaublich starker Zuwachs bei den Jugendfeuerwehren zu verzeichnen ist, was sehr erfreulich sei.

Des Weiteren ist das neue Funkkonzept für den Digitalfunk aktiv, welches nicht nur die Bereiche Feuerwehr- und Rettungsdienst abdecke, sondern auch den Katastrophenschutz und Unwetterlagen.

Gemeindebrandmeister Intelmann informiert weiterhin, dass das Einsatzunterstützungsmodul Alamos aktuell in der Erprobung ist und momentan insgesamt vier Kameradinnen und Kameraden die Truppmann 1 Ausbildung absolvierten.

Die Ausschussmitglieder erhalten im Anschluss die Möglichkeit Fragen zu stellen, welche Gemeindebrandmeister Intelmann aufschlussreich beantwortet.

Ausschussmitglied Mahnken betont abschließend, dass der große Zulauf bei den Jugendfeuerwehren auch auf die hervorragende Arbeit der Betreuer zurückzuführen sei und bittet darum, dieses Lob und die Anerkennung so auch weiterzutragen.

Anmerkung zum Protokoll:

Der komplette Bericht von Gemeindebrandmeister Intelmann ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 5: Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung Vorlage: 101/2023
--

Stv. Ausschussvorsitzender Rademacher erklärt, dass das Gemeindekommando am 12.10.2023 getagt habe und übergibt für weiterführende Erklärungen an Gemeindebrandmeister Intelmann.

Dieser erklärt, dass sich darauf verständigt wurde nach Möglichkeit die Position eines zweiten stellvertretenden Gemeindebrandmeister zu schaffen, um dem ständig anwachsenden Aufgabenspektrum gerecht zu werden. Die Position des Ausbildungsleiters solle hingegen entfallen. Des Weiteren werde die Ernennung eines Administrators als sinnvoll erachtet. Es werde zunehmend mit Systemen wie Feuer On, Alamos etc. gearbeitet. Hierfür bedarf es Unterstützung durch eine Person mit IT-Fachkenntnissen, diese müsse dann ebenfalls mit einer Aufwandsentschädigung bedacht werden. Auch die Schaffung eines leitenden Ausbilders für Erste Hilfe sei nötig.

Gemeindebrandmeister Intelmann erläutert weiterhin, dass der Aufwand ständig steige und immer mehr Vorschriften und Gesetze beachtet werden müssen. Der gestiegene Aufwand müsse gerechtfertigt werden. Insgesamt belaufen sich die Mehrkosten der Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung auf ca. 5000,00 Euro jährlich.

Beratendes Ausschussmitglied Matthies gibt zu bedenken, dass immer mehr Aufgaben auf die Kommunen übertragen würden. Er stellt in Frage, ob es vor diesem Hintergrund nicht sinnvoll sei, die Position des Ausbildungsleiters aufrecht zu erhalten. Gemeindebrandmeister Intelmann erklärt daraufhin, dass diese Aufgabe von einem der stellvertretenden Gemeindebrandmeister übernommen werden solle.

Beratendes Ausschussmitglied Matthies erkundigt sich weiterhin, ob die Betreuung der IT Systeme von den Fachkräften aus der Verwaltung übernommen werden könne, oder ob Feuerwehrkenntnisse vorhanden sein müssen. Gemeindebrandmeister Intelmann berichtet, dass beide Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung aus diesem Bereich ebenfalls in der Feuerwehr aktiv seien und auch bereits unterstützend geholfen haben. Neben der regulären Arbeit in der Verwaltung sei dies allerdings nicht dauerhaft möglich.

Stv. Ausschussvorsitzender Rademacher richtet die Frage an Gemeindebrandmeister Intelmann, wie die Höhe der Aufwandsentschädigungen im Vergleich zu anderen, ähnlich großen Kommunen einzuschätzen sei. Laut Gemeindebrandmeister Intelmann lägen die Beträge auf Kreisebene weiterhin im unteren Drittel.

Abschließend zur Diskussion erklärt Ausschussmitglied Brunkhorst, dass er sich vor dem Hintergrund der sehr angespannten Haushaltslage und der noch zu klärenden Sparmaßnahmen bei der Abstimmung enthalten werde.

Der Feuerwehrausschuss schlägt einstimmig bei einer Enthaltung folgenden Beschluss vor:

Die Neufassung der Aufwandentschädigungssatzung wird in der anliegenden Entwurfsfassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	6
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	1

TOP 6: Beschaffung Feuerwehrfahrzeug TSF/W für Ortswehr Vahlde Vorlage: 083/2023

Stv. Ausschussvorsitzender Rademacher erklärt einfühend, dass auch für die Ortswehr Vahlde dringend ein neues Fahrzeug angeschafft werden müsse und auch bereits eine alternative Unterstellmöglichkeit gefunden wurde, da das Feuerwehrhaus hierfür nicht ausreichend sei.

Ausschussmitglied Koch ergänzt, dass bis zur Auslieferung des Fahrzeuges ein bis zwei Jahre vergehen werden und bis dahin die Planungen des neuen Feuerwehrhauses auch bereits weiter vorangeschritten seien.

Der Feuerwehrausschuss empfiehlt schlägt einstimmig vor,

den Ratsbeschluss vom 25.06.2022 dahingehend zu ändern, als dass eine Stellplatzmöglichkeit auch auf einem privaten Grundstück bis zur Errichtung eines normgerechten Feuerwehrhauses genutzt werden kann. Die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges Typ TSF/W für die Ortswehr Vahlde wird beauftragt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	7
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 7: Außerplanmäßige Ausgabe Feuerwehrfahrzeug TSF-W FF Vahlde 2023 Vorlage: 092/2023
--

Der Feuerwehrausschuss schlägt die außerplanmäßige Ausgabe von 150.000 € für die Ersatzbeschaffung des TSF-W der Ortsfeuerwehr Vahlde einstimmig vor.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	7
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 8: Haushaltswirksame Maßnahmen 2024 (Feuerwehrausschuss) Vorlage: 095/2023

AV Hoppe erklärt, dass die hier vorgestellten Maßnahmen noch als vorläufig anzusehen sind. Mit heutigem Stand gehe sie allerdings davon aus, dass für den Bereich Brandschutz kaum Möglichkeiten bestehen Positionen zu streichen.

Ausschussmitglied Brunkhorst erkundigt sich, wie viele Kameradinnen und Kameraden den Führerschein Klasse C mit den angesetzten 20.000,00 Euro machen können. Gemeindebrandmeister Intelmann erklärt, dass sich aktuell 10 Personen in Ausbildung befinden, für das kommende Jahr stehe die Anzahl der Auszubildenden noch nicht fest.

Weiterhin möchte Ausschussmitglied Brunkhorst den erhöhten Ansatz für Dienst- und Schutzkleidung erklärt bekommen. Gemeindebrandmeister Intelmann erklärt, dass zum einen neue Helme angeschafft werden müssen und sich vor allem die Jacken extrem verteuert hätten. Der Großteil resultiere aber daraus, dass durch den Zulauf neuer Mitglieder, vor allem im Jugendbereich, mehr Menschen komplett neu ausgestattet werden müssen.

Des Weiteren bittet Ausschussmitglied Brunkhorst in Bezug zu dem angesetzten Betrag von 30.000,00 Euro für die Energieversorgung der Feuerwehrgebäude, die schnelle energetische Sanierung der Feuerwehrhäuser, nicht aus den Augen zu verlieren.

Beratendes Ausschussmitglied Matthies hinterfragt, ob die 50.000,00 Euro Planungskosten für ein ÖPP- Verfahren (Feuerwehrhaus Vahlde) korrekt angesetzt seien. AV Hoppe erklärt, dass es sich hierbei um realistisch angesetzte Kosten für einen Fachplaner handle.

Der Feuerwehrausschuss schlägt einstimmig bei zwei Enthaltungen vor,

die haushaltswirksamen Maßnahmen in der vorliegenden Fassung inkl. der möglichen, aus der Sitzung hervorgehenden, Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	5
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	2

TOP 9: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

AV Hoppe hat keine weiteren Mitteilungen zu vermelden.

TOP 10: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

a) Sirenen

Beratendes Ausschussmitglied Matthies erkundigt sich nach Haushaltsmitteln für Sirenen. AV Hoppe erklärt daraufhin, dass sich zunächst auf die Initialisierung von Alamos konzentriert wurde. Die vorhandenen Sirenen wurden allerdings zwischenzeitlich ertüchtigt.

TOP 11: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Zuschauer gestellt.

Mit Dank an alle Beteiligten schließt Ausschussvorsitzender Rademacher die Sitzung um 19:38 Uhr.

gez. Claassen
Protokollführerin

gez. Hoppe
Allg. Vertreterin des SGB

gez. Rademacher
Stv. Ausschussvorsitzender